

Mit Funktionsstelle mit auf Klassenfahrt?

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Juni 2025 22:28

Zitat von McGonagall

Für die Aufsichten finden sich dann schon andere.

Nicht so Qualifizierte?

In diesem Thread lerne ich einige Foristen von einer neuen (aus meiner Sicht) sehr negativen Seite kennen

Zitat von McGonagall

Ich gehe davon aus, dass in jedem Bundesland Funktionsträger ein aufwändiges Verfahren durchlaufen, um da zu landen, wo sie sind, dass sie deutlich und mehrfach bewiesen haben, dass sie sehr qualifiziert, sehr engagiert usw sind und sich sicher nicht einfach vor der Arbeit drücken. Und sie drücken sich sicher mehrheitlich nicht vor den Aufsichten - es passt nur oft einfach organisatorisch nicht in den Arbeitsalltag.

Aufsichten passen organisatorisch noch weniger zu Chemieversuchen, trotzdem muss ich Aufsicht machen. Ich bin ja aus deiner Sicht nicht qualifiziert und engagiert und drücke mich vor Arbeit. Ich behaupte genau das Gegenteil, ich wollte Lehrerin werden, nicht im Büro sitzen, ich kenne SL, die genau deshalb SL wurden, um nicht so viel unterrichten zu müssen.

Ich wiederhole WillGs Worte, wenn ein SL nur ein Drittel der Stunden unterrichtet, geht es um ein Drittel der üblichen Aufsicht (und die kann entsprechend gewählt werden, wann es am wenigsten stört). Ich habe geschrieben, dass es sinnvoll ist, damit auch eine SL weiß, wo es "brennt". Eine SL sollte Bescheid wissen, um richtig reagieren zu können, um ernst genommen zu werden. Ich habe mitbekommen, dass eine SL vor kurzem sehr überrascht wurde, weil sie Dinge falsch eingeschätzt hat.

Zitat von McGonagall

da wollen sich die Funktionsträger „abheben“ und sich vor den „niederen“ Aufgaben drücken.

Ja, das Gefühl habe ich besonders bei deinen Worten.

Dieser Thread hat mir deutlich die Augen geöffnet und deshalb habe ich ihn in den letzten beiden Tagen gemieden.